



Niederschrift der 10. Sitzung des Schul- und Sozialausschusses

Ort, Raum: Aula der Grundschule Goethe, Alte Promenade 4, 06526 Sangerhausen

Datum: 07.09.2020

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:45 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzende/r

Frau Karoline Spröte

1. Vertreter des Vorsitzenden

Herr Holger Scholz

Ausschussmitglied

Herr Andreas Gehlmann

i. V. Frau Siefke

Herr Holger Hüttel

i. V. Herr Kotzur

Frau Gesine Liesong

Frau Monika Rauhut

Herr Helmut Schmidt

i. V. für Herrn Jung

Frau Kati Völkel

Herr Reinhard Windolph

i. V. Herr Schmiedl

sachkundige Einwohner/-innen

Herr Peter Dietrich

Herr Alexander Dobert

Herr Uwe Ostrowski

Frau Katharina Ruschke

Gast

Herr Daniel Eberhardt

Stadtelternrat

Verwaltung

Herr Jens Schuster – FB 10

Frau Janine Wunder – FD 10.3

Herr Mario Bößenroth – FD 40.1

Frau Heidi Rode – FD 40.8

Protokollführer

Herr Robert Nowak – 40.7

Tagesordnung gemäß Einladung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 29.06.2020
4. Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung
 - 4.1. Beratung von Beschlussvorlagen zur 12. Ratssitzung am 17.09.2020 gem. Verweisung des Hauptausschusses
 - 4.1.1. 1. Lesung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Sangerhausen 2021
 - 4.1.2. 1. Lesung der 14. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für die Haushaltsjahre 2010 bis 2025
 - 4.1.3. Verlängerung und Änderung des Betriebsführungsvertrages für den Sportpark Friesenstadion mit dem VfB 1906 Sangerhausen e.V.
 - 4.1.4. 4.Satzung zur Änderung der Kostenbeitragsatzung über die Kostenbeiträge zur Benutzung der Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen in der Stadt Sangerhausen
 - 4.2. Information der Verwaltung und Anfragen der Stadträte

Protokolltext:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Vorsitzende des Schul- und Sozialausschusses, Herr Holger Scholz, begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder, sachkundige Einwohner, Gäste und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wurde festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist mit 7 Stadträten gegeben.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die Verwaltung schlägt den Ablauf der Sitzung gemäß des verteilten Ablaufplanes vor. Es gibt keine Änderungsanträge.

Abstimmung über die Tagesordnung

Ja-Stimmen = 7
Nein-Stimmen = 0
Stimmenenthaltungen = 0

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 29.06.2020

Abstimmung über die Niederschrift

Ja-Stimmen = 3
Nein-Stimmen = 0
Stimmenenthaltungen = 4

Herr Erberhard vom Stadtelternrat erscheint.

TOP 4 Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung

TOP 4.1 Beratung von Beschlussvorlagen zur 12. Ratssitzung am 17.09.2020 gem. Verweisung des Hauptausschusses

TOP 4.1.1 1. Lesung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Sangerhausen 2021

Vorlage: BV/036/2020

TOP 4.1.2 1. Lesung der 14. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für die Haushaltsjahre 2010 bis 2025

Vorlage: BV/037/2020

Herr Schuster

fasst den Haushaltsplan 2021 und die 14.Fortschreibung des HKK zusammen (Anhang)

Herr Dobert

wünscht sich mehr Ausführungen zu Schulen und Kitas und bemängelt, dass für Schulmöbel und Küchenzeile für die Grundschule Wippra nur 6.500 € eingeplant sind.

Herr Schuster

erklärt, dass die Mittel für die Funktionalität ausreichend sind.

Frau Wunder

ergänzt, dass Wertgrenzen einzuhalten sind. Alles unter 150 € ist dem Ergebnishaushalt zuzurechnen. Es sind mehr als 6.500 € eingeplant.

Herr Dobert

fügt an, dass er die Position zum Kauf von Bürostühlen gefunden hat und vermisst die Verhältnismäßigkeit: Bürostuhl/Kinder.

Herr Hüttel

bittet im Finanzausschuss darzustellen, was wurde in den letzten 12 Monaten in Wippra angeschafft, genaue Zahlen, was in Wippra geplant ist und nochmals auf die geplanten Bürostühle einzugehen.

Herr Gehlmann

kann zum Thema IT und Lizenzen nichts finden und fragt diesbezüglich nach Einsparpotenzial.

Herr Schuster

erklärt, dass das Einsparpotenzial u.a. auch in Zeiten der Digitalisierung gering ist. Beispiel ist unter anderem die notwendige Standesamt-Software.

Herr Gehlmann

stellt fest, dass man sich in Abhängigkeit der Anbieter befinde.

Herr Schuster

bemerkt, dass die Anbieter die Preise diktieren.

Herr Scholz

fragt, warum der Liquiditätskredit auf 18 Millionen festgesetzt wurde.

Herr Schuster

antwortet, dass die Stadt laut Aufsichtsbehörde alles dafür zu tun hat, die Überschuldung zurückzufahren. Bei den 18 Millionen handelt es sich aber nur um einen Vorschlag der Verwaltung, den er für angemessen hält.

Frau Liesong

fragt ob die Stadt davon ausgehe dass der Landkreis kein Geld für das Rosarium gibt.

Herr Schuster

antwortet, dass der Zuschuss des Landkreises kommen soll, da die Stadt Anspruch hat, bedient zu werden.

Frau Rauhut

fragt nach der Höhe des Kassenkredits.

Herr Schuster

Antwortet, dass dieser 7 Millionen beträgt.

**TOP 4.1.3 Verlängerung und Änderung des Betriebsführungsvertrages für den Sportpark Friesenstadion mit dem VfB 1906 Sangerhausen e.V.
Vorlage: BV/072/2020**

Herr Bößenroth stellt die wichtigsten Vertragsänderungen vor und erklärt, dass etwaige Rechtschreibfehler bis zur Ratssitzung korrigiert werden.

Frau Liesong

meint, dass sich die bisherige Summe auf 200.000 € belief.

Herr Scholz

erklärt den bisherigen Vertrag und macht deutlich, dass der VfB bisher ein Betriebsführungs-entgelt i.H. v. 148.500 € erhielt und nun die 83.500 € mehr erhält, mit denen die übertragenen Bewirtschaftungskosten abgedeckt werden sollen. Weiterhin bittet er Lohnerhöhungen für die Stadionmitarbeiter zu überprüfen.

Herr Schmidt

erklärt, dass das Betriebsführungsentgelt mit dem Sport nix zu tun hat und zweckgerecht in die Bewirtschaftung des Stadions fließt. Weiterhin führt er aus, dass er für ablehnenswert hält, dass dem VfB mehr Aufgaben übertragen werden, aber das Personal gleichbleibt bzw. ggf. verringert wird. Er stellt in Frage, dass das Stadion für jeden frei zugänglich ist und das mit dem Personal nicht zu koordinieren sei.

Herr Hüttel

stimmt dem zu und hinterfragt wie eng die Stadt die „Daumenschrauben“ bei den Verhandlungen angezogen hat. Er plädiert für eine 1.Lesung und hätte gern einen Vertreter des VfB's zur Befragung dabei. Weiterhin fügt er an, dass er erfahren habe, dass der Boxklub die Bewilligung für die Mittel vom Landkreis erhalten wird zum Ausbau der Turnhalle. Es würden dabei weitere tausende Euro Energiekosten hinzukommen.

Frau Völkel

hinterfragt, ob die Altersstruktur des Stadionpersonals ein Problem sei.

Herr Scholz

verneint dies, Macht aber deutlich, dass die Öffnungszeiten des Stadions ein Problem seien, da die Mitarbeiter die Stunden abfeiern müssten. Er schlägt ebenfalls vor, einen Vertreter des VfB's einzuladen, allerdings einen Stadionarbeiter.

Abstimmung über eine 1.Lesung

Ja-Stimmen	=	7
Nein-Stimmen	=	0
Stimmenenthaltungen	=	0

Frau Spröte erscheint/
Herr Hüttel geht.

TOP 4.1.4 4.Satzung zur Änderung der Kostenbeitragssatzung über die Kostenbeiträge zur Benutzung der Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen in der Stadt Sangerhausen
Vorlage: BV/074/2020

Frau Rode

stellt die 4.Satzung der Kostenbeitragssatzung über die Kostenbeiträge zur Benutzung der Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen der Stadt Sangerhausen und einen Beschluss des Kuratoriums vor, den sie erst heute erhalten hat, vor. Sie erklärt dazu, dass der Beschluss des Kuratoriums positiv ausfällt und der Stadtelternrat ebenfalls zustimmt. Die Gemeindeelternvertretung stimmt nicht zu, da zum Zeitpunkt der Abstimmung das Ergebnis des Kuratoriums nicht vorlag.

Herr Dobert

bemängelt, dass nur Sekundarschüler von einer dreistündigen Hortbetreuung Gebrauch machen können und erklärt, dass er weiß dass sich das Kuratorium erst wieder im Oktober trifft.

Herr Eberhardt

ergänzt, dass auch nach seinem Wissen das Kuratorium noch nicht getagt hat.

Frau Rode

beruft sich auf den ihr vorliegenden schriftlich gefassten Beschluss. Wie dieser zustande kam sei ihr allerdings auch unbekannt.

Herr Dobert

kritisiert noch einmal, dass Grundschulern eine dreistündige Hortbetreuung verwehrt werden würden.

Herr Schmidt

erklärt, dass Grundschulern dies nicht verwehrt würde. Sekundarschüler benötigen nur eine dreistündige Betreuung, da sie länger in der Schule sind. Grundschüler, die kürzer in die Schule sind brauchen demnach mehr Betreuungszeit im Hort als Sekundarschüler.

Frau Rode

ergänzt, dass Eltern frei wählen können, ob sie eine kommunale oder freie Einrichtung in Anspruch nehmen.

Herr Eberhardt

teilt mit, dass diese Woche eine Kuratoriumssitzung erfolgen wird, aber noch keine Abstimmung erfolgt sei.

Frau Rode

verweist erneut auf den Beschluss, der ihr vorliegt.

Herr Scholz

prüft den Beschluss und stellt fest, er ist von Herrn Vogler unterschrieben.

Frau Spröte stellt Antrag auf 1. Lesung

Abstimmung über eine 1.Lesung

Ja-Stimmen	=	2
Nein-Stimmen	=	3
Stimmenenthaltungen	=	2

Abstimmung über Beschluss

Ja-Stimmen	=	5
Nein-Stimmen	=	1
Stimmenenthaltungen	=	1

TOP 4.2 Information der Verwaltung und Anfragen der Stadträte

Es gibt im öffentlichen Teil keine Informationen aus der Verwaltung und Anfragen der Stadträte.

Birgit Strauch
Protokollführerin

Holger Scholz
Stellv. Vorsitzender